

TERMINE HEUTE

LÜBECK

MARKT Brolingsplatz: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Hasenweg: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Schlutuper Markt, Am Schlutuper Markt: 8.00-13.00 Wochenmarkt
TREFFPUNKT Begegnungsstätte
Wilhelmine Possehl, Mönkhöfer Weg 60: 8.30-9.30 Englisch-Kurs für Anfänger – anschließend für Fortgeschrittene, Informationen unter Telefon 04 51/707 15 23, 10.00-11.00 Sitzgymnastik – Informationen unter Telefon 04 51/79 7 44, 11.15-12.15 Feldenkrais – Info unter Telefon 04 51/77 01

TERMINE MORGEN

LÜBECK

MARKT Brink, Am Brink: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Markt: 10.30-19.00 Wochenmarkt
Meesenkaserne: 8.00-13.00 Wochenmarkt
Priwall-Fähren-Vorplatz: 8.00-13.00 Wochenmarkt
TREFFPUNKT Begegnungsstätte
Wilhelmine Possehl, Mönkhöfer Weg 60: 9.30-10.45 Yoga-Kurs – Informationen unter Telefon 04 51/79 47 77, 14.00-17.00 Kartenspielgruppe, 19.30-21.30 Singgemeinschaft 99

HIER GIBT'S HILFE

NOTRUF

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117 außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen, Zentrale Leitstelle
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117, Zentralklinikum des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 23 Uhr, Mittwoch und Freitag von 15 bis 23 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr, Sana-Klinik, Kronsfordter Allee 71-73, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 19 Uhr
Kinderärztlicher Notdienst: Telefon 116117, Kinderklinik des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr
Chest Pain Unit (Brustschmerzambulanz): für Patienten mit Verdacht auf ernsthafte Herzerkrankung, 24 Stunden erreichbar, Herzzentrum im UKSH, Notaufnahme, Ratzeburger Allee 160, Telefon 04 51/500-445 80 oder -470 00, Sana Cardio-Med Herzzentrum, Sana-Klinik, Notaufnahme, Kronsfordter Allee 71-73, Telefon 04 51/585-13 15
HNO-ärztlicher und Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Tierärztlicher Notdienst: Telefon 04 51/707 97 90

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apothek am Lindenplatz: Moisinger Allee 2c, Telefon 04 51/830 61
Paracelsus-Apothek Gesundheitszentrum: Oberbüssauer Weg 6, Telefon 04 51/30 50 37 70
Schiffs-Apothek: Rantzauallee 4, Bad Schwartau, Telefon 04 51/272 52

WIR GRATULIEREN

Peter Lehne zum 77. Geburtstag
Reinhard Rostek zum 78. Geburtstag
Elvira Albrecht nachträglich zum 80. Geburtstag – Herzlichen Glückwunsch!

85 000 Euro für Uni-Kampagne gespendet

„Lübeck aktiv gegen Corona“ erfolgreich angelaufen – Auch Virenforscher Hilgenfeld profitiert

Von Michael Hollinde

Lübeck. Als sich vor rund einem Monat Uni-Wissenschaftler Prof. Rolf Hilgenfeld trotz lukrativer Alternativangebote doch für den Verbleib auf dem Campus entschieden hatte, dürfte sich im Präsidium der Hochschule Erleichterung breitgemacht haben. Hatte der renommierte Biochemiker schließlich zuvor durch seine Coronavirus-Forschung mal wieder für bundesweite Aufmerksamkeit gesorgt. Wie gut also, dass eines der „Aushängeschilder“ der Lübecker Uni erhalten bleibt.

Um diese Entwicklung zu ermöglichen, musste hinter den Kulissen viel gearbeitet werden. Denn durch das altersbedingte Ausscheiden verlor der Seniorprofessor sowohl den Zugriff auf finanzielle Mittel seines Instituts als auch auf die Infrastruktur der Einrichtung. In so einer Konstellation kommt der Hochschule ihr Status als Stiftungsuniversität zugute, den sie seit 2015 innehat. So konnten allein 340 000 Euro von der Possehl-Stiftung eingesammelt werden; auch das Land schoss noch mal 400 000 Euro hinzu.

Das Echo ging so weit, dass Hilgenfeld sogar direkt von Privatpersonen aus anderen Bundesländern kontaktiert worden ist, die ihre Unterstützung zusagen wollten. Unter ihnen war eine junge Modedesignerin aus Paderborn, die über ihren Online-Shop zu seinen Gunsten Kleidung verkaufen möchte.

„Ich habe sie aber an unseren Fundraiser verwiesen, der dafür zuständig ist“, berichtet der Viruskenner. Also an Ulf Hansen, der die Stabsstelle „Strategische Partnerschaften und Fundraising“ an der Uni leitet. „Ein Ziel ist es, neben der staatlichen Finanzierung verstärkt Mittel von privaten Unterstützern einzuwerben“, sagt er, „deshalb passt die Initiative ‚fashion against corona‘ gut rein. Allerdings haben wir bisher noch keinen Geldeingang verbuchen können.“

Ganz anders sieht es hier aber bei der Aktion „Lübeck aktiv gegen Corona“ aus. Mithilfe einer Crowdfunding-Kampagne versucht die Uni, ihre Elisa-Studie zu finanzieren. Sie soll unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Aufschluss über die tatsächliche Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus in der Hansestadt geben. „Die Durchführung dieser Testreihe bedeutet für uns eine große personelle und finanzielle Kraftanstrengung, die wir mit eigenen



Uni-Forscher Prof. Rolf Hilgenfeld kann bald sein zweiköpfiges Team, bestehend aus Dr. Linlin Zhang (l.) und Xinyuanyuan Sun, personell aufstocken. FOTO: UZL

So kann man spenden

Für die Lübecker Uni bedeutet die Durchführung der Corona-Studie eine große personelle und finanzielle Kraftanstrengung, die sie mit eigenen Mitteln nicht vollständig realisieren kann. Im Rahmen einer Crowdfunding-Kampagne bittet sie daher um finanzielle Unterstützung.

Das sind die Kontodaten:

Mitteln nicht vollständig realisieren können“, sagt Uni-Präsidentin Prof. Gabriele Gillissen-Kaesbach.

Und man sei nun sehr positiv überrascht und erfreut, wie doch die Bürgerinnen und Bürger ihre Uni nach „Lübeck kämpft“ aus dem Jahr 2010 erneut unterstützen. So sind in vier Wochen bereits über 85 000 Euro auf diese Art zusammengekommen. 100 000 Euro sind angestrebt, „so dass dann insgesamt gesehen mit der 450 000 Euro-Finanzspritze vom Land die realen Kosten der Untersuchung abgedeckt sind“,

Empfänger: Universität zu Lübeck; Stichwort: Lübeck aktiv gegen Corona; Landeskasse - BBK Hamburg; BIC: MARKDEF 12 00, IBAN: DE 52 2000 0000 0020 2015 35

Das Crowdfunding soll eine rasche und unbürokratische Finanzierung des Projekts ermöglichen. Es werden besonders Mittel für Mole-

kularbiologische Tests, Antikörper-Analysen, Hilfskräfte für Abstriche, Blutabnahmen, Logistik und die Beschaffung von Schutzmaterialien benötigt. Spenden an die Universität sind steuerlich absetzbar.

Bei einem Betrag von bis zu 200 Euro erkennt das Finanzamt die Kopie des Überweisungsträgers oder

den Kontoauszug als Spendenbeleg an. Sofern eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bittet die Hochschule um den Namen und die aktuelle Adresse. Die Spendenbescheinigung wird erst ausgestellt, wenn die Spende eingegangen ist. Mehr Info unter: <https://elisa-luebeck.de/spenden/>

arbeiten“, berichtet er. „Wir suchen gerade nach weiteren Angriffspunkten für Hemmstoffe in der Virusstruktur.“

Bezüglich des schon erforschten Wirkstoffes werde gerade – eingebunden in ein großes EU-Projekt – mit verschiedenen Pharmafirmen für die Phase der klinischen Prüfung verhandelt. „Das Ganze ist dadurch komplex geworden, weil wir keine exklusiven Lizenzen an nur ein Pharmaunternehmen vergeben dürfen“, erklärt er.

Weiterhin habe man aus den bisherigen Erkenntnissen zu Covid 19 gelernt, dass man ein mögliches Medikament wohl nicht mehr per Inhalation verabreichen sollte, sondern besser durch eine Injektion unter die Haut. „Es ist eine systemische Erkrankung, so dass es nicht ausreicht, den Wirkstoff nur in der Lunge bereitzustellen“, betont er.

Und auf die Lockerungen angesprochen, resümiert der Chemiker und Strukturbiologe: „Irgendwann muss man ja die Restriktionen lockern; aber man muss auch andererseits bereit sein, sie wieder anzuziehen, wenn die zweite Welle kommen sollte.“

Freitagsdemo am Dienstag – gegen Abwrackprämien

Fridays for Future demonstriert vielmehr für Corona-Hilfspakete, die auch dem Klima nützen

Innenstadt. In rund 40 deutschen Städten protestierte die Jugendbewegung Fridays for Future gestern gegen Autoprämien für die coronageschädigte Autobranche und für Corona-Wirtschaftshilfen, die zugleich klimagerecht sind. Auch in Lübeck.

25 bis 30 Aktivisten bemalten den Klingenberg mit Kreide – und mit Botschaften wie „Gesundheit vor Profit“, „2. Juni 2020 – Chance zur Umkehr“ oder „Klimarettung vor Wirtschaftswachstum“. Sophia Marie Pott von der Lübecker Ortsgruppe sagte „Kreide bleibt ein bisschen länger stehen.“

Die jungen Leute trugen freiwillig durchweg Mundschutz. Die Aufträge der Behörden lauteten: Nicht mehr als 50 Teilnehmende und Abstand.

„Wir fordern, dass die Bundesregierung die Corona-Hilfen in den Ausbau der Fahrradinfrastruktur und den ÖPNV steckt“, sagt Aktivist Florian Doll, „eine Autoprämie für Verbrenner ist klimapolitischer Schwachsinn.“

Für börsennotierte Unternehmen sollten die Hilfen an Klimaaufgaben geknüpft werden, erklärt Maja Nolte. Beispiel Lufthansa: Ein Einstieg des Bundes zur Rettung der Fluggesellschaft gehe nur mit klimapolitischen Auflagen, sagt Martha Lorenzen. In Berlin beraten heute die Koalitionsspitzen von SPD und CDU über Corona-Konjunkturprogramm für die Wirtschaft.

Unzufrieden ist die Jugendbewegung mit der Klimapolitik in der Hansestadt. Ende Mai vor einem Jahr beschloss die Bürgerschaft den

Klimanotstand in Lübeck. Die Verwaltung hat inzwischen ein Paket von 48 kurzfristigen Maßnahmen geschürt, über das die Politiker immer noch nicht entschieden haben. Auch in der Bürgerschaftssitzung am 28. Mai wurde das Thema wieder verschoben.

„Das ist ein schlechtes Zeichen“, sagt Sophia Marie Pott, „die Dringlichkeit von Maßnahmen wird nicht gesehen.“ Selbst politische Anträge, die Corona-Hilfen und Klimaschutz kombinieren, kommen nicht voran – beispielsweise die zügige Einrichtung von Radspuren auf Autofahrbahnen und breitere Fußwege, damit Menschen Abstand halten können. Fazit der jungen Klimaschutzler: „Die Lübecker Verwaltung arbeitet, aber die Politik entscheidet einfach zu wenig.“ dor



25 bis 30 Demonstranten bemalten den Klingenberg gestern Vormittag mit Kreide. Ihre Botschaft: Die Bundesregierung soll ihre millionenschweren Corona-Hilfspakete klimagerecht gestalten. FOTO: ULF-KERSTEN NEELSEN

So erreichen Sie Ihre LN

Zentrale Rufnummer: 0451/14 40

Fragen rund ums Abo und die Zustellung?

0451/144 18 00

Leserservice@LN-Luebeck.de

Fragen rund um Anzeigen?

Privat 0451/144 11 11

Anzeigenservice@LN-Luebeck.de

Geschäftlich: 0451/144 12 00

Media@LN-Luebeck.de

Fragen an die Redaktion?

Chefredaktion@LN-Luebeck.de



Lübecker Nachrichten

ÜBERPARTEILICH UND UNABHÄNGIG - PFLICHTBLATT DER HANSEATISCHEN WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG

Geschäftsführer: Ingo Höhn, Adrian Schimpf

Redaktion

Chefredakteur: Gerald Goetsch **Stellvertretende Chefredakteurin:** Jasmin Off

Leitende Redakteure: Lars Fetkötter, Nick Vogler **Chefs vom Dienst:** Andreas Heß, Sven Levermann, Timon Ruge, Jörg Schiffmann

Verantwortliche Redakteure: Helge von Schwartz (Nord/Wirtschaft); Nick Vogler (Lübeck); Olaf Bartsch (Ostholstein); Hanno Hannes (Herzogtum Lauenburg); Holger Schwartz (Segeberg, Stormarn); Jürgen Rönnau (Sport); Petra Haase (Kultur); Nadine Wapner (Gestaltung)

Korrespondenten: Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram Hammer (Kiel)

Die Lübecker Nachrichten erscheinen in Zusammenarbeit mit dem **RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)**.

Chefredakteur: Marco Fenske **Mitglieder der Chefredaktion:** Dany Schrader, Christoph Maier

Verlag

Anzeigen: Ingo Höhn **Vertrieb:** Thekla Graper **Technik:** Sven-Sören Ulrich **Druck und Verlag:** Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck

Konten: Sparkasse zu Lübeck IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27, BIC: NOLADE21SPL, DB Privat u. Firmenkundenbank AG IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00, BIC: DEUTDE33HAN33

Agenturen: afp, dpa, epd, gfp, sid. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die Lübecker Nachrichten werden als Zeitung und digital vertrieben und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.

Wirtschaftliche Beteiligte an der Lübecker Nachrichten GmbH: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet: www.LN-Online.de

Hansestadt Lübeck

Redaktions-Telefon: 04 51/144-22 25

Fax: 04 51/144-10 25

E-Mail: redaktion.luebeck@ln-luebeck.de

Lokalredaktion Lübeck

Dr. -Julius-Leber-Straße 9-11

23552 Lübeck

Leiter der Lokalredaktion: Nick Vogler 04 51/144-22 20

Stellvertreter: Christopher Steckkönig -22 01

Produktion: Tobias Witt - 22 70, Franziska Rönnau -23 27

Redakteure

Politik, Schule: Kai Dordowsky -22 88

Gesellschaft: Sabine Risch -22 34

Kinder, Bunte: Cosima Künzel -24 72

Hochschule, Kirche: Dr. Michael Hollinde -22 87

Politik, Tourismus: Josephine v. Zastrow -22 90

Reportagen: Hanno Kabel -24 14

Lokalsport: sport@ln-luebeck.de

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 39,90 €, im Postversand 45,90 €. Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen müssen schriftlich sechs Wochen vor dem Quartalsende beim Verlag vorliegen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.